

**Was macht eigentlich....**

## **... die Jugend der Schützengemeinschaft Altenhagen?**

Jugend und Corona: „Die Zeit lässt sich nicht nachholen“

Weniger Freizeitspaß, weniger Einnahmen und weniger Sozialkontakte. Die Corona-Pandemie zwingt alle zum Verzicht. Besonders hart trifft es aber die Jugendlichen. Ihnen geht unwiederbringlich ein Teil einer einmaligen Lebensphase verloren.

In Zeiten der Pandemie hat wohl jeder gelernt, auf gewisse Dinge zu verzichten. In einigen Einzelfällen ist dies sogar von Vorteil. Der innere Schweinehund muss nicht überwunden werden, da das Schützenheim ohnehin geschlossen hat oder die Verwandtschaft kommt seltener zum Kaffeetrinken vorbei. Aber mal nüchtern und ehrlich betrachtet steht fest:

„Die letzten Monate wünscht sich niemand zurück und manch einer möchte die Zeit bis zum Frühling am liebsten murmeltiermäßig im Winterschlaf verbringen.“

Oft wurden wir gefragt: „Wann geht es weiter? - die Kinder möchten wieder schießen“ - und es gab als Antwort immer nur ein „Ich kann es euch leider nicht sagen.“

Von vielen haben wir gehört, sie spielen mit Ihren Geschwistern oder draußen mit Freunden, aber das Schießen fehlt einfach. Da hatten wir überlegt mit den Kindern etwas draußen zu machen, damit wir uns alle mal wiedersehen. Aber leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Da seit Mitte März das Jugendschießen leider nicht mehr stattfinden konnte, weil wir den Abstand nicht gewährleisten konnten, hoffen wir, dass nach der Pandemie die Kinder und Jugendlichen den Spaß und die Freunde am Schießen nicht verloren haben.

Svenja Gebauer

